

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0074/2015/AN

Antragsteller: CDU, HD'er
Antragsdatum: 21.07.2015

Federführung:
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Kurzdebatte zum Thema:
"Flüchtlinge in Heidelberg"**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2015	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0074/2015/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Waseem Butt, stv. Vors.
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 21. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2015 beantragen wir eine Kurzdebatte zum Thema Flüchtlinge in Heidelberg.

- Weshalb erfolgte der Besuch der Flüchtlingsunterkunft im Patrick-Henry-Village durch Herrn Oberbürgermeister und Frau Ministerin Öney ohne jegliche Voranmeldung und Einbeziehung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg? Weshalb musste der Gemeinderat dies aus der Zeitung erfahren?
- Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Flüchtlingsunterkunft im Patrick-Henry-Village?
- Die Stadt hat mit dem Land eine Vereinbarung getroffen, wonach unter anderem in begründeten Ausnahmefällen maximal 2.000, statt den vorgesehenen 1.000 Flüchtlingen angesiedelt werden sollen. Das Land hat zu der Vereinbarung Wortbruch begangen. Warum setzt sich das Land über jegliche Vereinbarung hinweg?
- Wie ist die aktuelle Belegung im Patrick-Henry-Village mit Flüchtlingen? Wie ist die aktuelle Belegung mit Flüchtlingen in den anderen Heidelberger Stadtteilen? Werden bei der Belegung in den Stadtteilen die teilweise angespannten Verhältnisse wie zum Beispiel in Kirchheim berücksichtigt?
- Ist es sinnvoll bei der angespannten Lage in Kirchheim das Pfarrhaus in Kirchheim mit Flüchtlingen zu belegen?
- Wie fortgeschritten sind die Pläne für den seit längerem durch die Landesregierung zugesagten Einsatz eines Bus-Shuttels von Kirchheim in die Innenstadt beziehungsweise andere Stadtteile?
- Inwiefern ist eine Aufstockung der Sozialarbeiter geplant beziehungsweise bereits erfolgt? Aktuell werden 6 Sozialarbeiter im Patrick-Henry-Village eingesetzt, dies ist für die derzeitige Belegung von knapp 3.000 Flüchtlingen viel zu wenig. Auch hier ist die Aufstockung durch die Landesregierung bereits seit längerem zugesagt.

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet Matthias Diefenbacher, HD'er-Fraktion,
gezeichnet Wolfgang Lachenauer, HD'er-Fraktion,**

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Schreiben an Herrn Ministerpräsident Kretschmann vom 15.07.2015 Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2015 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
02	Antwort an Herrn Stadtrat Ehrbar auf die E-Mail Anfrage vom 21.07.2015 Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2015 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)